

Diese Woche

Mannheim: Abwechslungsreiches Programm beim Internationalen Museumstag.

Seite 2

Amtsblatt: Stadt Mannheim lädt zum „Tag der Artenvielfalt“ ein.

Seite 3

Jubiläum: Das Mitmachportal www.wochenblatt-reporter.de feiert Geburtstag.

Seite 5

Mannheim: Eltern-Kind-Zentrum Mannheim-Hochstätt ausgezeichnet.

Seite 11



Wählerinnen und Wähler dürfen die rechtzeitige Rücksendung ihrer Briefwahlumschläge nicht verpassen.

Stadtnachrichten

Konzert „extraschall Spielraum“

Raumklänge. Was sind eigentlich Musikinstrumente? Das nächste Konzert der Reihe „extraschall“ im Jungen Nationaltheater lädt ein, dies zu erforschen. Am kommenden Samstag, 18. Mai um 15 Uhr wird das Studio der Alten Feuerwache zum Raum für unterschiedlichste Klänge, die das Publikum mitgestaltet. Eine Baumharfe, Papierbahnen, Kissen, ein flötender Teppich, ein Klangwald und vieles mehr eröffnen ungewohnte Spiel- und Hörerlebnisse. Gemeinsam mit dem Publikum erproben die Komponisten und Musiker Helmut Bieler-Wendt, Volker Staub, Musiktheaterdramaturg Arno Krokenberger und Schauspielerinnen Katharina Breier, wie es ist, einen ganzen Raum als Instrument zu begreifen. Alle ab 8 Jahren sind dazu eingeladen, vertraute und fremde Klänge zu entdecken – und eigene Spielräume mit dazu. Der Eintritt ist frei. Samstag, 18. Mai, 15 Uhr, Studio Feuerwache, Junges NTM /Brückenstr. 2, ab 8 Jahren. Dauer: 50 Minuten. Kartentelefon: 0621 16 80 302; www.nationaltheater-mannheim.de. |ps

Workshop zum Thema Liebe

Workshop. Das Mannheimer Stadtensemble lädt zum Workshop ein und wird sich zusammen mit den Teilnehmern von Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. Mai dem Dokumentarischen Theater und dem Thema Liebe widmen: Die Liebe! Im Mai, dem Monat dieses überwältigenden Gefühls, beschäftigen sich die Teilnehmer des Workshops mit authentischem Material, wahren Objekten und Hinterlassenschaften der Liebe und bringen diese in Kurzperformances auf die Bühne. Nach dem Workshop gibt es die Möglichkeit des Besuchs der Inszenierung „Wir“ nach dem Roman von Jewgenij Samjatin im Studio Werkhaus. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro zzgl. Eintrittskarte für „Wir“. Anmeldung unter nationaltheater.stadtensemble@mannheim.de Termine – jeweils im Proberaum des Stadtensembles (R4, 5-7): Donnerstag, 16. Mai, 18 bis 21 Uhr, Freitag, 17. Mai, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 18. Mai, 10 bis 15 Uhr. |ps

Zitat

„Ich weiß nicht immer, wovon ich rede. Aber ich weiß, dass ich recht habe.“

Muhammad Ali (1942 - 2016),
US-amerikanischer Boxer

Nachruf

Stadtrat Waibel gestorben

Mannheim. Am 5. Mai ist Stadtrat Ralph Waibel (Bild) nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren gestorben. Er war zunächst Mitglied im Bezirksbeirat Seckenheim und ab 2015 als Nachrücker im Gemeinderat. Dort war er Mitglied diverser Ausschüsse.

Ralph Waibel wurde in Kehl am Rhein geboren und studierte nach einem Vorpraktikum in einem Kinderheim in Ravensburg Sozialpädagogik und anschließend an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Ab 1982 arbeitete er als Erzieher im Mannheimer Schifferkinderheim, dessen Leitung er 2003 übernahm. Nachdem er Ende 2017 in Ruhestand gegangen war, übernahm er kurze Zeit später noch einmal die Heimleitung kommissarisch.

Er engagierte sich zudem vielfältig ehrenamtlich und war Vorsitzender des SV Seckenheim, Kirchältester, Mitglied in verschiedenen Vereinen wie dem Sängerbund, dem Heimatmuseum sowie dem Förderverein Jugendtreff und Aufsichtsratsvorsitzender des Diakonischen Werks Mannheim.

„Der Gemeinderat verliert einen fachlich kompetenten und menschlich angenehmen Kollegen, der sich vor allem als Streiter für die Anliegen junger Menschen und für seinen Stadtteil Seckenheim einen Namen gemacht hat. Sein zu früher Tod ist ein großer Verlust für unsere Stadt“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. |ps



Wahlen in Mannheim

Wahlbüro in E 5 in der Woche vor der Wahl länger geöffnet

Mannheim. Wer Briefwahlunterlagen benötigt, kann den weitgehend vorbereiteten Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und ihn ans Wahlbüro schicken oder ihn im Internet stellen (www.mannheim.de/wahlen). Alternativ kann der auf dem Briefwahlantrag aufgedruckte QR-Code genutzt werden, um den Antrag mit dem eigenen Smartphone direkt ans Wahlbüro zu schicken. Anträge können auch per Fax an 0621 293-9590 oder per Mail an wahlbuero@mannheim.de gestellt werden, telefonische Anträge sind gesetzlich nicht erlaubt. Wer persönlich ins Wahlbüro nach E 5 kommt, kann dort auch direkt wählen. Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person abholen möchte, braucht eine Abholvollmacht. Die ist auf der Wahlbenachrichtigung bereits vorgedruckt. In der Woche vor der Wahl gelten folgende Öffnungszeiten:

Samstag, 18. Mai: 9 bis 13 Uhr
20. bis 24. Mai: montags bis freitags 8 bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr

Wahlbriefe rechtzeitig abschicken

Briefwählerinnen und Briefwähler dürfen die rechtzeitige Rücksendung ihrer Briefwahlumschläge nicht verpassen. Nur Wahlbriefe, die bis Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr im Rathaus eingehen, kommen auch in die Auszählung. Sie sollten deshalb spätestens vor der Freitagsleerung in den Briefkasten eingeworfen werden. Wer später dran ist, kann seine Wahlpost auch noch am

Wahltag bis 18 Uhr in den Hausbriefkasten des Rathauses E 5 einwerfen. Aber in keinen anderen Briefkasten der Stadtverwaltung. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen dürfen keine Wahlbriefe annehmen. Mit ihrem Wahlschein in den Briefwahlunterlagen können Wählerinnen und Wähler aber auch in jedem Wahllokal der Stadt Mannheim an der Urnenwahl teilnehmen.

Wer glaubt, für die Europa- und/oder Gemeinderatswahl wahlberechtigt zu sein, aber keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, sollte schnellstens das Wahlbüro anrufen (Sammelanschluss 293-9566) und seinen Eintrag im Wählerverzeichnis prüfen lassen. Wer eingetragen ist, kann am 26. Mai auch ohne Wahlbenachrichtigung mit dem Ausweis oder dem Pass wählen. Wer nicht eingetragen ist, muss dies sofort berichtigen lassen, weil er sonst nicht wählen darf.

Wählen bei der Europawahl

Bei der Europawahl ist es ganz einfach. Wählerinnen und Wähler haben eine Stimme und 40 Parteien und Wählergruppen zur Auswahl, den Stimmzettel gibts im Wahllokal. Bitte nichts davon abtrennen, dann wird er ungültig. Einfach nach innen falten und dann in die Wahlurne werfen. Bei der Europawahl werden keine Wahlumschläge verwendet.

Wählen bei der Gemeinderatswahl

Bei der Gemeinderatswahl gibt es

mehr Möglichkeiten. Alle Wählerinnen und Wähler haben 48 Stimmen. Auf dem Deckblatt des Stimmzettelblocks befindet sich eine Kurzanleitung zur Stimmenverteilung.

Im Stimmzettelblock stehen 13 Einzelstimmzettel der Parteien und Wählervereinigungen zur Auswahl. Aber es ist nicht so kompliziert wie es auf den ersten Blick aussieht. Bei der Gemeinderatswahl haben die Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit zu kumulieren und panaschieren. Wie das funktioniert, können sich die Wahlberechtigten in einem animierten Film unter www.mannheim.de/wahlen anschauen.

Die Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl erhalten derzeit auch den Stimmzettelblock zur Gemeinderatswahl zugestellt, denn der Stimmzettel kann zu Hause schon vorbereitet und am 26. Mai ins Wahllokal mitgebracht werden. Dies erleichtert und beschleunigt die Stimmabgabe.

Einige wenige Wahlberechtigte im Bereich Innenstadt/Jungbusch haben aufgrund eines Fehlers in der Druckerei mangelhafte Stimmzettel erhalten, bei denen die Liste 7 (FDP) nicht vollständig oder gar nicht bedruckt war. In diesem Bereich werden daher neue Stimmzettel zugestellt. Das Wahlbüro bittet alle Wahlberechtigten, den Stimmzettel nach Erhalt auf Vollständigkeit und Korrektheit zu überprüfen und bei Bedarf Kontakt aufzunehmen (wahlbuero@mannheim.de, Sammelanschluss 293-9566).

Mannheimer Stadtfest

Am Wahlsonntag findet auch das Mannheimer Stadtfest statt. Möglicherweise sind in der Innenstadt nicht alle Wahlgebäude auf dem gewohnten Wege mit dem öffentlichen Nahverkehr oder für Autofahrerinnen und Autofahrer erreichbar. Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich im Vorfeld darüber informieren.

Noch Fragen?

Das Wahlbüro im Rathaus hilft den Wahlberechtigten bei allen Fragen zur Wahl. In der Woche vor der Wahl ist es jeden Tag von 8 bis 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag bis 20 Uhr. Am Samstag von 9 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag bis 15 Uhr ist das Wahlbüro telefonisch erreichbar. Informationen gibt es auch im Internet: www.mannheim.de/wahlen.

Die Auszählung der Einzelstimmen für die Gemeinderatswahl kann wegen des komplizierten Wahlsystems und der vielen Einzelstimmen erst am Montag und Dienstag nach der Wahl durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden am Montag, 27., und Dienstag, 28. Mai, im Umkreis des Rathauses E 5 einige Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen bleiben. Die genaue Aufzählung mit Angabe der Notfallnummern wird in der nächsten Amtsblattausgabe veröffentlicht.

Eine Grafik dazu, wie die Gemeinderatswahl funktioniert, findet sich auf Seite 3. |ps

Abwechslungsreiches Programm

Internationaler Museumstag bei den rem, der Kunsthalle und im TECHNOSEUM

Mannheim. Unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ steht der diesjährige Internationale Museumstag am Sonntag, 19. Mai. In Mannheim nehmen die Reiss-Engelhorn-Museen, die Kunsthalle Mannheim und das TECHNOSEUM daran teil und laden Interessierte ein.

Reiss-Engelhorn-Museen

Die Reiss-Engelhorn-Museen locken mit freiem Eintritt in die Ständigen Sammlungen und zahlreichen Kuratoren-Führungen. Die Expertinnen und Experten gewähren einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der von ihnen entwickelten Ausstellungen. Im Museum Zeughaus C 5 gibt es Schätze der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen zu bewundern. Um 11.15 Uhr gibt es eine Führung durch den Bereich „Belle Époque“, um 13 Uhr wird der Blick auf sakrale Kostbarkeiten gerichtet und um 15 Uhr aufs faszinierende Reich der Pharaonen. Zu einer archäologischen Spurensuche lädt schließlich die Präsentation „Versunkene Geschichte“ ein. Zahlreiche Mitmach-Stationen machen besonders die beiden Schauen im Museum Weltkulturen D 5 zum Erlebnis für die ganze Familie.

Auch in den beiden aktuellen Fotoausstellungen werden Kuratorenführungen angeboten: Um 14 Uhr durch „Gaston Paris: Die unersättliche



Die Reiss-Engelhorn-Museen entführen ins faszinierende Reich der Pharaonen.

FOTO: MARIA SCHUMANN

che Kamera“ und um 16 Uhr durch „Gerhard Vormwald“. In diesen beiden Fällen ist lediglich der Ausstellungseintritt zu entrichten, die Führungen mit den Experten sind auch hier kostenlos.

Weitere Informationen unter www.rem-mannheim.de

TECHNOSEUM

Das TECHNOSEUM ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt in die Ausstellungen und zu allen Angeboten an diesem Tag kostenlos. So kann man sich Führungen durch die Sport-Schau anschließen oder die Ausstellung auf eigene Faust erkunden. Au-

ßerdem können die Besucherinnen und Besucher den E-Sport kennen lernen, sich selbst beim Gaming versuchen oder bei einer Podiumsdiskussion der Frage nachgehen, ob das Daddeln vor dem Rechner denn auch wirklich Sport ist. Mehrere Kulturvereine sind im Museum zu Gast und stellen Sportarten aus ihren Heimatländern vor. Darüber hinaus sind auch Spitzensportlerinnen und Spitzensportler aus der Metropolregion Rhein-Neckar vor Ort. Sie stehen für Autogramme und Interviews durch die Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Aktiv und in Bewegung bleibt man auch beim Besuch der Dauerausstellung:

So kann man in der Mitmach-Ausstellung Elementa an Experimentierstationen seine eigene Reaktionsgeschwindigkeit im Vergleich zu einer sensorgesteuerten Maschine überprüfen, in der Druckwerkstatt selbst Karten an historischen Tiegelpressen drucken oder sich im Ausstellungsbe- reich zur Mediengeschichte beim ganz und gar nicht stressfreien Einstellungstest für das „Fräulein vom Amt“ versuchen.

Weitere Informationen unter www.technoseum.de. |ps

Kunsthalle Mannheim

In der Sonderausstellung „Henri Laurens – Wellentöchter“ stehen von 12 bis 14 Uhr Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler an drei „Kunststationen“ bereit, um kostenlos etwas über den Künstler Henri Laurens zu erzählen. Die Guides beantworten die Fragen der Besucherinnen und Besucher, die selbstständig durch die Ausstellung gehen und dort im „Atelier“ selbst zeichnen können.

Zwischen 15 und 17 Uhr locken fünf Kunststationen, die im Neubau und Jugendstilbau verteilt Informationen zu verschiedenen Ausstellungen und Sammlungspräsentationen geben. Bei Bedarf werden diese auch kindgerecht formuliert und richten sich in ihrer Ansprache besonders an Familien.

Weitere Informationen unter www.kuma.art

Zwei Meister der Fotografie

Ein Blick hinter die Kulissen im rem



Gaston Paris entführt mit seinen Bildern in die 1930er Jahre.

FOTO: PS

Mannheim. Am Mittwoch, 22. Mai steht um 19 Uhr ein besonderer Vortrag auf dem Programm der Reiss-Engelhorn-Museen. Prof. Dr. Claude W. Sui vom Forum Internationale Fotografie und Thomas Schirnböck von ZEPHYR – Raum für Fotografie gewähren einen Blick hinter die Kulissen. Sie berichten, wie die beiden aktuellen Fotoausstellungen zum Werk von Gaston Paris und Gerhard Vormwald entstanden sind. Sie führen ein in die unterschiedlichen Bilderwelten der beiden bedeutenden Fotografen und zeigen, welche Rolle die Stadt Paris für ihre Arbeiten gespielt hat.

Die Veranstaltung findet im Florian-Waldeck-Saal im Museum Zeughaus C5 statt. Sie waren Meister ihres Fachs – der Fotoreporter Gaston Paris (1903-1964) entführte mit seinen Bildern in die Seine-Metropole der 1930er Jahre und Gerhard Vormwald (1948-2016)

hob auch jenseits seiner erfolgreichen Werbeaufnahmen die Welt visuell aus den Angeln. Ihrem facettenreichen Schaffen widmen sich zwei Ausstellungen im Museum Zeughaus C5. Wer beide Schauen sehen möchte, profitiert von einem günstigen Kombiticket.

Der Bereich Fotografie ist ein wichtiger Schwerpunkt der Reiss-Engelhorn-Museen. Mit dem Forum Internationale Fotografie und ZEPHYR – Raum für Fotografie befinden sich gleich zwei renommierte Ausstellungsforen zu diesem Thema unter dem Dach der rem. Wechselnde Ausstellungen beleuchten spannende Aspekte von der Pionierzeit des Mediums bis hin zu zeitgenössischen Positionen. |ps

Weitere Informationen:

Zwei Meister der Fotografie, 22. Mai, 19 Uhr, Museum Zeughaus C5, Florian-Waldeck-Saal.

STADTMARKETING MANNHEIM

Rockig und poppig, elektronisch und unplugged

Mannheim Music Week bringt die Musikstadt Mannheim noch bis Sonntag zum Klingen

Rockig und poppig, elektronisch und unplugged – die erste Mannheim Music Week steht unter dem Motto „Kontraste“. Dass in der UNESCO City of Music überall Musik denkbar und hörbar ist, beweist nun die Mannheim Music Week in der ganzen Stadt. Drinnen und draußen, auf großen oder kleinen Bühnen. Mehrere Schaufensterkonzerte bei Galeria Kaufhof am Paradeplatz überraschen das Publikum an diesem ungewohnten Ort. So das Duo Luna&Lewis, das gemeinsam an der Musikhochschule Mannheim studierte und sich am vergangenen Montagabend mit atmosphärischen Vocals und melodiosen Kontrabass-Linien in die Köpfe und Ohren ihrer Zuhörer spielte. Noch bis Samstag bieten Schaufensterkonzerte in der City die Möglichkeit, Mannheim aufregend sinnlich oder pulsierend impulsiv zu erleben – am Donnerstag sendet sunshine live von 17 bis 19 Uhr eine Live Radio Show aus dem Schaufenster, am Freitag ist zur gleichen Zeit das DJ

Live Set von Wishes & Dreams zu hören und auch zu sehen, und am Samstag tritt von 13 bis 15 Uhr die Orientalische Musikakademie auf.

Direkt gegenüber kann man Musik bis Samstag außerdem beim ContainerMusikFestival der Musikhochschule auf dem Paradeplatz erleben – täglich gibt es jeweils um 14:30 und um 17 Uhr Konzerte von Studierenden.

Sich in einem Boot über den See treiben lassen oder am Ufer sitzen und dabei Livemusik genießen? Dieses exklusive Erlebnis ermöglicht das Projekt „Music and Nature“ im Mannheimer Luisenpark. Für das Gondoletta-Konzert am Sonntag, 19. Mai, werden von 13 bis 15 Uhr fünf Boote von Mannheimer Musikern verschiedener Genres – Operngesang, Baglama, Saxophon und Singer-Songwriter – intoniert.

Einen Nachmittag voller Geschichten und Musik aus der alten Zeit gibt es am Samstag, 18. Mai von 15 bis 16:30 Uhr im MARCHIVUM zu erleben – mit dem Mann-



Die Mannheim Music Week bietet noch bis Sonntag Konzerte an außergewöhnlichen Orten – unter anderem im Schaufenster.

FOTO: ALESSION TRONCONE

heimer Gitarrenvirtuosen Christian Schimanski, der mit Barocklaute und Barockgitarre in die Welt der Barockmusik entführt.

Der Eintritt zu diesen und weiteren Sonderkonzerten zur Mannheim Music Week ist frei (im Luisenpark ist lediglich der reguläre Eintritt zu entrichten).

Auf dem Programm der Mannheim Music Week stehen aber auch Programmpunkte aus dem Veranstaltungskalender der bekannten Mannheimer Bühnen: Popakademie, Musikhochschule, Nationaltheater Mannheim, zeitraumexit, 7er Club, Ella & Louis, Ten Gallery, Schatzkistl, Kulturhalle Feudenheim, Mannheimer Bläserphilharmonie, Hafenfestival, KUK ROCKT² Bandcontest für Nachwuchsbands, Trommelpalast, Kunsthalle Mannheim, Rheintrommeln beim Rheinpromenadenfest, Rhein Neckar Theater, Alte Feuerwache und SAP Arena. Tickets für die einzelnen Veranstaltungen können an den bekannten Vorverkaufsstellen

und/oder den jeweiligen Veranstaltungsorten erworben werden.

Am Sonntagnachmittag unterhält das „Pulse Project“ im Herzogenriedpark mit einer Melange von arabischer und westlicher Musik die Parkbesucher. Die Mannheimer Philharmoniker setzten einen klassischen Schlusspunkt mit dem Rosengartenkonzert unter Leitung von Baian Videnoff. Hier gastiert mit Lars Vogt einer der führenden deutschen Pianisten in Mannheim. Seine Darbietung von Brahms zweitem Klavierkonzert verspricht ein Konzert der Extraklasse zu werden. Vogt ist ein Ausnahmekünstler mit gleich zweifacher Begabung – am Klavier und am Dirigentenpult.

Die Mannheim Music Week wird von dem Mannheimer Energieunternehmen MVV sowie weiteren Partnern unterstützt.

Das vollständige Programm sowie Informationen zu den Veranstaltungstickets sind unter www.mannheimmusicweek.de zu finden. |ps



Hafenfestival rund um den Musikpark im Jungbusch Lautstärke-Auswirkungen eingedämmt

Das Hafenfestival rund um Musikpark, Hafenstraße und Neckarvorlandstraße findet dieses Jahr am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Mai, jeweils von 12 bis 22 Uhr statt.

Um die Auswirkungen auf Anwohnerinnen und Anwohner durch das Festival zu reduzieren, wird auch in diesem Jahr eine Containerwand um die Bühne „Containerhafen“ errichtet, die die Schallausbreitung in Richtung der Wohnbebauung verhindern soll.

Reduktion der Lärmpegel.

Sollte es dennoch zu Beschwerden kommen, so können Bürgerinnen und Bürger diese an die Einsatzleitung vor Ort richten. Über die Rufnummer 0174 7871635 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Veranstalters an beiden Veranstaltungstagen von 9 bis 23 Uhr erreichbar.

Im Zuge der Veranstaltung wird die Hafenstraße zwischen Neckarvorlandstraße und Hellingstraße von Freitag, 17. Mai, ab 18 Uhr bis Dienstag, 21. Mai, 6 Uhr sowie die Neckarvorlandstraße zwischen Verbindungskanal Linkes Ufer und Am Salzkai von Freitag, 17. Mai, ab 22 Uhr bis Montag, 20. Mai, 6 Uhr voll gesperrt.

Während der Aufbauphase von Mittwoch, 15. Mai, ab 6 Uhr bis Freitag, 17. Mai, 22 Uhr sowie während der Abbauphase von Montag, 20. Mai, ab 6 Uhr bis Mittwoch, 22. Mai, 22 Uhr kann es durch die einseitige Straßensperrung im Kreuzungsbereich Neckarvorlandstraße/Hafenstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. jps

Stadt Mannheim lädt zum „Tag der Artenvielfalt“ ein

Raus in die Natur am 18. und 19. Mai!



Die Stadt Mannheim organisiert den Tag der Artenvielfalt jedes Jahr nach dem Motto „Was wir lieben, schützen wir“.

FOTO: STADT MANNHEIM

Ein Wochenende im Frühling mit 30 Veranstaltungen draußen in der Natur: Die Stadt Mannheim lädt am Samstag, 18., und am Sonntag, 19. Mai, wieder zum „Tag der Artenvielfalt“ ein. Fachkundige Expertinnen und Experten leiten Exkursionen zu Bibern, Fledermäusen oder Feldhamstern. Sie bringen den Teilnehmenden bei, wie man Vogelstimmen erkennt oder was man über Bienen wissen muss.

Angeboten werden unter anderem auch ein Besuch auf einem Bio-Bauernhof und ein Ausflug in die

Mannheimer Sanddünen. Die Grüne Schule im Luisenpark bietet zudem eine Entdeckungstour zu Baumrissen, einen Vortrag zu Fledermäusen sowie eine Expedition zu Giftpflanzen an. Außerdem öffnet das Ursulinergymnasium unter dem Motto „die Schöpfung bewahren“ seine Tore und bietet neben einer kleinen Ausstellung eine Führung durch den Klostergarten an.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und viele für Kinder geeignet. Die Veranstaltungen werden von Naturschutz-Fachleuten geleitet. Ihre Be-

geisterung für die Natur vor unserer Haustür springt regelmäßig auf die Besucherinnen und Besucher über. Die Stadt Mannheim organisiert den Tag der Artenvielfalt jedes Jahr nach dem Motto „Was wir lieben, schützen wir“.

An diesem Wochenende werden viele überrascht feststellen, wie reich Mannheim an wertvollen Lebensräumen, seltenen Tieren und schützenswerten Pflanzen ist.

Das Programm und weitere Informationen finden sich unter www.mannheim.de/tda. jps

Glückwunsch zum Titel

Stadt empfängt den SV Waldhof

Der SV Waldhof steht bereits vor Ende der laufenden Saison als Meister der Regionalliga-Südwest und Aufsteiger in die 3. Fußball-Bundesliga fest. Aus diesem Anlass wird die Stadt Mannheim am Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr, im Ratssaal, Stadthaus N 1, einen Empfang für die Spieler, Trainer und Betreuer der Mannschaft sowie Offizielle des SV Waldhof Mannheim ausrichten.

Nach dem Empfang im Ratssaal wird sich die Mannschaft mit Meisterpokal auf dem Balkon und dem Vorplatz des Stadthauses N 1 den Fans auf dem Paradeplatz präsentieren. Anlässlich der Meisterfeier des SV Waldhof wird es im Umfeld des Stadthauses N 1 zu verkehrli-

chen Einschränkungen kommen. Im Anschluss an den Empfang ist ein Auto-Corso mit mehreren Fahrzeugen durch die Kunststraße, um den Friedrichsplatz und durch die Fressgasse geplant.

Die Stadt Mannheim wird die Kunststraße im Bereich des Stadthauses für die erforderlichen Aufbaubarbeiten bereits ab 8 Uhr voll sperren. Zudem wird der Zugang zum Stadthaus zum Paradeplatz hin mit Gittern abgesperrt.

Gefährliche Gegenstände wie pyrotechnische Artikel, Fackeln, Waffen jeder Art sowie Gegenstände, die zu erheblichen Verletzungen führen können, sind im Veranstaltungsbereich nicht zugelassen. jps

STADT IM BLICK

Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt von Montag, 20., bis Freitag, 24. Mai, in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Asterstraße - Auf dem Sand - Badenweilerstraße (Spielstraße) - Baumstraße - Birkenauer Straße - Boverierstraße - Brandenburger Straße - Bäckerweg - Elisabeth-Blaustein-Straße - Flammländer Straße - Fred-Joachim-Schoeps-Straße - Freiburger Straße - Johannisberger Straße - Karolingerweg - Kolmarer Straße - Kornblumenstraße - Langlachweg - Pforzheimer Straße - Rastatter Straße - Rohrlachstraße - Sachsenstraße - Schlettstadter Straße - Suebenheimer Allee - Thüringer Straße - Zähringer Straße jps

Verzögerung der Inbetriebnahme

Die städtischen Brunnenanlagen konnten in diesem Jahr nicht wie gewohnt in der Woche nach Ostern in Betrieb genommen werden, sondern müssen auf Grund geänderter technischer Bestimmungen zunächst einer eingehenden elektrotechnischen Prüfung unterzogen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Anlagen beginnend mit den Innenstadtdüsen bis zu den Pfingstfeiertagen in Betrieb genommen werden können. jps

Medienmittwoch zu den Wahlen

Der Medienmittwoch am 22. Mai, 17 Uhr, in der Zentralbibliothek im Stadthaus N 1 im Showroom „Wahlen“ widmet sich dem Thema Kommunalwahl. Es gibt Wahlurne und Wahlkabine zum Üben und Informieren, der Kommunal-O-Mat Mannheim steht bereit und am Glücksrad der Landeszentrale für politische Bildung kann das kommunalpolitische Wissen getestet werden. Eine Actionbound lädt ein, sich dem Thema interaktiv zu nähern. jps

Senioren radeln nach Altrip

Das Seniorenbüro der Stadt bietet in Kooperation mit Bürgermentor Manfred Fischer jeweils jeden letzten Samstag im Monat und bei trockener Witterung gemeinsames Radfahren für Seniorinnen und Senioren an. Die nächste Tour am Samstag, 25. Mai, startet um 10 Uhr am Fernmeldeturm. Sie führt entlang leichter Strecken nach Altrip und beinhaltet eine Einkehr. Spätestens um 15 Uhr endet die Tour wieder am Fernmeldeturm. Zur eigenen Sicherheit wird empfohlen, einen Fahrradhelm zu tragen. Eine Voranmeldung zur Fahrradtour ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es beim Seniorentreff Friedrichsfeld unter der Telefonnummer 478408. Die weiteren Touren führen am 29. Juni nach Heidelberg, am 27. Juli zur Keller-Insel, am 31. August nach Edingen und am 28. September nach Schwetzingen. jps

Hinweise zur Gemeinderatswahl

So wird der Mannheimer Gemeinderat gewählt

Der Stimmzettelblock besteht aus 14 Blättern, dem amtlichen Merkblatt und 13 Einzelstimmzetteln, einem für jeden Wahlvorschlag. Sie haben 48 Stimmen. Sie dürfen den Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben und Sie dürfen Bewerberinnen und Bewerber verschiedener Listen wählen.

Die Stimmen für die Bewerberinnen und Bewerber zählen zunächst für ihre Liste. Die 48 Sitze werden im Verhältnis der gewonnenen Stimmen auf die Listen verteilt. Im zweiten Schritt werden die gewonnenen Sitze einer Liste ihren Bewerberinnen und Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen zugeteilt.

Der Stimmzettel wurde bereits mit der Wahlbenachrichtigung übersandt. Sie sollten ihn zu Hause in Ruhe vorbereiten. Im Wahllokal müssen Sie ihn dann nur noch in den Wahlumschlag stecken. Sollten Sie noch einen Stimmzettelblock benötigen, können Sie den beim Wahlbüro (293-9566) anfordern oder abholen. Der Stimmzettel für die Europawahl darf erst im Wahllokal ausgegeben werden.

Gemeinderatswahl Schritt für Schritt

- 1. Trennen Sie den Einzelstimmzettel Ihrer Wahl aus dem Stimmzettelblock heraus.
2. Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten:
a. Wollen Sie alle Stimmen einer Liste und den Bewerberinnen und Bewerbern dieser Liste jeweils eine Stimme geben, dann geben Sie nur diesen Einzelstimmzettel ohne jede Kennzeichnung bei den Bewerberinnen und Bewerbern völlig unverändert ab oder markieren Sie ihn wie im Beispiel nur mit einem Kreuz im Kopf.
b. Wollen Sie Bewerberinnen und Bewerbern mehr als eine Stimme geben (kumulieren) oder auch Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Listen wählen (panaschieren), gilt die positive Kennzeichnungspflicht. Es zählen nur noch die positiv gekennzeichneten Stimmen, Streichungen genügen nicht.
Sie können den gewünschten Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, indem Sie dahinter die Zahl 1, 2 oder 3 eintragen oder entsprechend viele Kreuze machen. Wer ohne Kennzeichnung bleibt, erhält keine Stimme.
Sie können Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Listen auf Ihren Stimmzettel übertragen. Tragen Sie dafür die Bewerbernummer und den Namen ein, damit es keine Verwechslung geben kann. Ohne weitere Kennzeichnung erhält diese Person eine Stimme. Sie können ihr bis zu drei Stimmen geben, indem Sie die gewünschte Stimmzahl dahinter schreiben oder entsprechend viele Kreuze machen. Dies sollten Sie auch bei einer Stimme tun, damit Sie die beim Zusammenzählen nicht übersehen.

Wichtig: Beim Kumulieren und Panaschieren zählen nur noch die positiv gekennzeichneten Stimmen. Nur wenn Sie alle 48 Stimmen durch ausdrückliche Kennzeichnung vergeben, gehen Ihrer Liste keine Stimmen verloren.

- 3. Zählen Sie einzelne Kennzeichnungen (2 a. und b.) am Ende zusammen. Sie dürfen nicht mehr als 48 Stimmen vergeben, sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.
4. Bringen Sie den vorbereiteten Stimmzettel, Ihre Wahlbenachrichtigung und den Ausweis am 26. Mai zwischen 8 und 18 Uhr mit ins Wahllokal.
5. Sie haben noch Fragen? Das Wahlbüro hilft Ihnen gerne! Telefon: 293-9566

Bitte beachten Sie:

Der u.a. Stimmzettel wird hier aus Platzgründen nur in Teilen dargestellt. Stimmzettel dürfen nicht ganz durchgestrichen, durchgerissen oder durchgeschnitten sein.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Mannheim am 26. Mai 2019

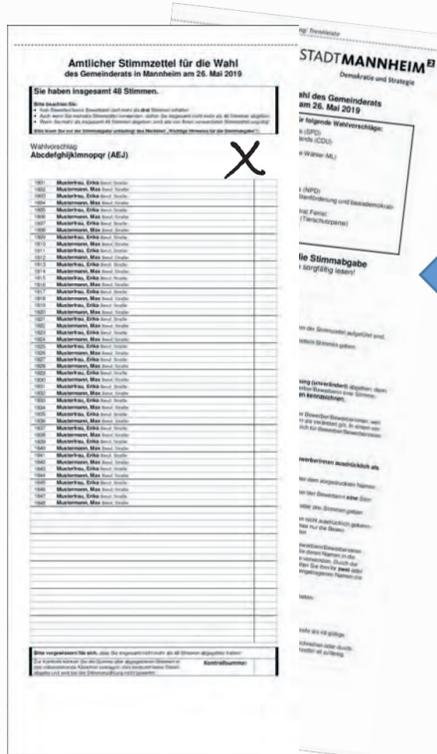
Sie haben insgesamt 48 Stimmen.
Bitte beachten Sie:
- Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 48 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 48 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!
Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe“!

Wahlvorschlag Abcdelghijklmnopqr (AEJ)

Table with 3 columns: Candidate name, Party, and Votes. Includes candidates like Musterfrau-A, Musterfrau-B, etc.

Table with 3 columns: Candidate name, Party, and Votes. Includes candidates like Musterfrau-X, Musterfrau-Y, etc.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie insgesamt nicht mehr als 48 Stimmen abgegeben haben! Zur Kontrolle können Sie die Summe aller abgegebenen Stimmen in das nebenstehende Kästchen eintragen; dies bedeutet keine Stimmabgabe und wird bei der Stimmabgabe nicht gewertet.



IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim
Chefredaktion: Christina Grasnick (V.i.S.d.P.)
Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.
Verlag: SJWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion: Christian Gaier,
E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

Großer Auftakt zur Social Economy

Vorstellung der Social Economy Roadmap 2019 in Mannheim

Unternehmen, die sich sozial engagieren und nachhaltig wirtschaften, Existenzgründende, deren Ziel das Gemeinwohl ist, die traditionellen Wohlfahrtsverbände mit ihren sozialen Aktivitäten, die neue Ökonomie des Teilens von Waren und Dienstleistungen: All das gehört zur „Social Economy“. Sie war zentrales Thema der vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung organisierten Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Social Economy Roadmap Mannheim 2019 und der Akteure vergangene Woche. In der Roadmap sind alle geplanten Veranstaltungen aufgeführt, die in den kommenden Monaten in Mannheim stattfinden. Diese Veranstaltungen sollen die Wahrnehmbarkeit des Themas stärken und auf den European Social Economy Summit 2020 mit rund 2000 Teilnehmenden hinführen. „Das Ziel ist der Summit 2020 – die Roadmap ist der Weg, um dieses Rieseneignis, das in Mannheim stattfinden kann, zu erreichen“, fasste Christiane Ram, Leiterin der Mannheimer Wirtschaftsförderung zusammen. Erst



Mannheimer Social Economy-Akteure stellen sich bei der Auftaktveranstaltung der Öffentlichkeit vor.

FOTO: THOMAS RITTELMANN

kürzlich wurde die Stadt Mannheim in die Initiative der European Social Economy Regions (ESER) der EU-Kommission aufgenommen. Der Initiative gehören europaweit 43 Städte an, in Deutschland noch Berlin, München,

Düsseldorf und der Landkreis Vilstal. Die einzelnen Akteurinnen und Akteure der Social Economy Roadmap in Mannheim nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen. Darunter waren das Institut für Mittelstandsforschung der

Universität Mannheim und das Centrum für soziale Investitionen und Innovationen der Universität Heidelberg mit einem gemeinsamen Veranstaltungsformat, die Liga der Wohlfahrtspflege sowie der Fachbereich für Ar-

beit und Soziales der Stadt Mannheim. Der Verband der sozialen Unternehmer Baden-Württembergs, SocEnt BW, präsentierte sich gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Corporate Social Responsibility der Universität Mannheim und der SAP AG. Der Starkmacher e.V. und die DHBW Mannheim stellten den S-HUB Accelerator vor, und der Verein Business & Bildung präsentierte den „Young Business Wettbewerb“. Schließlich betonte das Fair Finance Institut die Notwendigkeit einer sozialeren Ausrichtung der Finanzwelt.

Bereits vor der Auftaktveranstaltung trafen sich Dr. Ulla Engelmann, Abteilungsleiterin Advanced Technologies, Clusters and Social Economy in der DG GROW der EU Kommission, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Michael Grötsch, Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur, sowie die Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung, Christiane Ram. Dr. Engelmann stellte die Bedeutung von Social Economy für die heutige Gesellschaft her-

aus, bei der es um die Forderung von sozialer Gerechtigkeit gehe. Social Economy stehe dabei „für Unternehmen, die nachhaltig arbeiten und nicht ausschließlich auf die eigene Gewinnmaximierung abzielen, sich für das Gemeinwohl engagieren und Teile ihres Gewinns in gemeinnützige Projekte investieren“. Oberbürgermeister Kurz informierte sich bei der Vertreterin der EU-Kommission über die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Social Economy und sagte zu, die „lokalen Akteure in das Social Economy-Netzwerk einzubinden, um eine Brücke zwischen der Stadt Mannheim und der EU zu schlagen“. Bürgermeister Michael Grötsch ergänzte: „Ich freue mich sehr, dass Mannheim dem European Social Economy Summit 2020 eine Plattform bieten kann, gewinnt doch die Sozialwirtschaft insgesamt an Bedeutung in unserer Stadt.“ jps

Weitere Informationen:

Die Social Economy Roadmap findet sich unter www.gruenderverbund.info/social-economy

Medizinprodukte gemeinsam entwickeln und erproben

INSPIRE – Digital Health Entwicklungs- und Erprobungsplattform Mannheim/Rhein-Neckar schließt Lücke

Zukunftsweisende medizinische Software, computergestützte Diagnose-techniken oder intelligente Geräte – im Gesundheitswesen vollzieht sich eine Transformation hin zu digital gestützten Verfahren und Produkten. Einerseits bietet diese Entwicklung für die klinische Versorgung und Forschung große Chancen und eröffnet Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnologie einen nachhaltigen Wachstumsmarkt. Andererseits bringt sie ethische, regulatorische und gesundheits-systembezogene Herausforderungen mit sich, die es insbesondere Start-ups sowie kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) erschwert, diese Chancen zu nutzen.

INSPIRE – die Digital Health Entwicklungs- und Erprobungsplattform Mannheim/Rhein-Neckar – soll diese

Lücke schließen: Durch die systematische Zusammenführung von Start-ups, KMU, Konzernunternehmen, Gesundheitsversorgern, Forschungseinrichtungen und Experten soll die gemeinsame Entwicklung und Erprobung konkreter Medizinprodukte ermöglicht und beschleunigt werden. Mit dem Ziel, den Wissens- und Technologietransfer sowie den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erleichtern, bauen aktuell das Cluster Medizintechnologie der Mannheimer Wirtschafts- und Strukturförderung und das Universitätsklinikum Mannheim gemeinsam mit dem Zentralinstitut für seelische Gesundheit, der Hochschule Mannheim und der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg die Plattform INSPIRE auf. INSPIRE wird zukünftig mit einer Geschäftsstel-

le sowie einem Reallabor (Living Lab) zwei wichtige Bausteine erhalten.

Bei einem Investitionsvolumen von über einer Million Euro werden diese zwei INSPIRE-Bausteine mit rund 500.000 Euro durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) von der EU und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Staatssekretärin Katrin Schütz begründet die Förderung: „Innovationen brauchen Kooperation. Und sie brauchen Raum. Mit dem INSPIRE Living Lab unterstützen wir Start-ups bei den ersten Schritten zur Professionalisierung ihrer Geschäftsmodelle im Bereich der digitalen Gesundheitsversorgung. Die Anziehungs- und Bindungskraft Mannheims auf Unternehmen im Wachstumsmarkt

der Digital Health Produkte wird damit deutlich erhöht.“

INSPIRE Geschäftsstelle

Die beim Clustermanagement Medizintechnologie des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim angesiedelte INSPIRE Geschäftsstelle wird die Anlaufstelle für die zukünftigen Nutzer der Digital Health Plattform sein. Sie kümmert sich um die Koordination der eingehenden Nutzeranfragen und darüber hinaus um die nationale und internationale Vermarktung der Plattform.

„Wir haben den Bereich Medizintechnologie als Kernkompetenz in das Portfolio unserer Wirtschaftsförderung aufgenommen. Dies ist ein deutliches Bekenntnis der Stadt zur Förderung dieser Branche. In Mannheim schaffen

wir so einen international wettbewerbsfähigen Netzwerkverbund für die effiziente Entwicklung und nachhaltige Vermarktung von Medizinprodukten. INSPIRE bildet dabei einen weiteren strategischen Baustein“, erklärt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

INSPIRE Living Lab

Für das Living Lab ist geplant, eine Station des Universitätsklinikums Mannheim umzubauen und so auszustatten, dass digital gestützte Technologien und Verfahren in die Patientenversorgung im realen Klinikbetrieb eingebettet und qualitätsgesichert entwickelt und erprobt werden können. Es soll so geprüft werden, wie sich digitale Innovationen in klinische Abläufe einfügen und die Anforderungen von Patienten,

Ärzten und Pflegekräften erfüllen sowie die gewünschte klinische Wirksamkeit erreichen.

„Digitale Technologien bieten großes Potenzial, unsere Patienten noch besser und sicherer zu versorgen und gleichzeitig unsere Mitarbeiter zu entlasten“, stellt Professor Dr. med. Hans-Jürgen Hennes, Medizinischer Geschäftsführer des Universitätsklinikums Mannheim, fest und betont: „Daher wollen wir neue Anwendungen im INSPIRE Living Lab unseren Mitarbeitern und Patienten möglichst früh zur Verfügung stellen und unser Know-how in die Weiterentwicklung der Systeme einbringen.“

Weitere Informationen:

www.medtech-mannheim.de jps

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

www.auftragsboerse.de.

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bietern möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabepattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Seckenheim
Mittwoch, 22.05.2019, 19:00 Uhr
Siedlerheim
Schwabenstraße 70, 68239 Mannheim

Tagesordnung:

1. Sachstand Kinderbetreuung
2. Funkmaststandort
3. Bebauungspläne Stern
4. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
5. Anfragen / Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, den 21.05.2019 um 16:00 Uhr
im Raum Swansea, Stadthaus N 1, 68161 Mannheim

1. „Umsetzung der sektorenübergreifenden Versorgung in Baden-Württemberg“ (Gesundheitsversorgung); Projekt „Schnittstellenmanagement im Bereich Frühe Hilfen“: Auszahlung anteiliger Fördermittel an den Projektpartner „Mannheim Institute for Public Health“

2. Bevölkerungsprognose 2038 in kleinstädtischer Gliederung

3. Einwerbung, Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 IV Gemeindeordnung

4. Sicherer Hafen Mannheim; Antrag der GRÜNE; und Sicherer Hafen Mannheim; Antrag der DIE LINKE; und Mannheim als sichere Hafenstadt; Antrag der SPD

5. Männer und Frauen sind gleichberechtigt; Wo liegt der „Gender-Pay-Gap“ im Konzern Stadt Mannheim; Anfrage

6. Erhöhung der Stadtbezirksbudgets für die Stadtteile; Anfrage

7. Sozialgerechte Bodennutzung; Antrag der DIE LINKE

8. Transparenz schaffen zum Sachstand der Planungen BUGA 2023 und Grünzug Nordost; Antrag der FDP

9. BUGA 2023 / Grünzug Nordost rücken näher - Flächen auf und an Spinelli sichern; Anfrage

10. Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache

11. Anfragen

12. Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesundheit, des Schulbeirates und des Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, den 23.05.2019 um 16:00 Uhr
im Ratssaal, Stadthaus N 1, 68161 Mannheim

Tagesordnung:

Themenbereich: Schule, Bildung und Gesundheit (Tagesordnungspunkte 01.00 - 05.00)

1. Einrichtung einer Grundschule im Wohngebiet Spinelli
2. Schulkinderbetreuung durch freie Träger: Anpassung des Rahmenvertrags - Mietkosten
3. Schulentwicklung Neckarstadt-West - perspektivische Zügigkeit der Humboldt-Ganztagsgrundschule
4. Durchführung erforderlicher Maßnahmen an Schulen im Funktionserhalt (Friedrich-List-Schule und Humboldtschule) hier: Maßnahmegenehmigung
- 4.1 Neufassung der Regelung für die Verpflegungsentgelte an den öffentlichen Mannheimer Schulen und dem Schulkindergarten der Hermann-Gutzmann-Schule der Stadt Mannheim ab 01.08.2019 (Inkrafttreten des Starke-Familien-Gesetzes)
- 4.2 Ausbau der Schulsozialarbeit an Mannheimer Schulen und Erweiterung der Vergabekonzeption
5. „Umsetzung der sektorenübergreifenden Versorgung in Baden-Württemberg“ (Gesundheitsversorgung) Projekt „Schnittstellenmanagement im Bereich Frühe Hilfen“: Auszahlung anteiliger Fördermittel an den Projektpartner „Mannheim Institute for Public Health“

Vorliegende Anträge und Anfragen

- 6 MAUS weiterentwickeln - Projektstatus beenden, Ganztagesgärten einbeziehen; Antrag der GRÜNE und MAUS weiterentwickeln und nachjustieren; Antrag der Freie Wähler ML und MAUS weiterentwickeln - Projektstatus von MAUS beenden; Antrag der SPD und MAUS weiterentwickeln - Projektstatus von MAUS beenden; Antrag der DIE LINKE
- 7 Ausbau Stadtnest; Anfrage
- 8 Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen; Anfrage
- 9 Kinderbetreuung im Stadtteil Gartenstadt; Antrag der Freie Wähler ML
- 10 Betreuungssituation in Feudenheim verbessern; Antrag der Freie Wähler ML
- 11 Waldkindergarten in Rheinau ermöglichen; Antrag der SPD
- 12 Frühkindliche Bildung in den Stadtteilen; Anfrage
- 13 Verweigerung von Unterhaltspflichten für Kinder ist kein Kavaliärsdelikt; Anfrage
- 14 VKL-Klassen besser in Schulen integrieren; Anfrage
- 15 Prioritätensetzung bei der Beantragung von Mitteln aus dem sog. DigitalPakt; Anfrage
- 16 Schulentwicklung Standort Konrad-Duden-Schulen; Antrag der Freie Wähler ML
- 17 Sportgelände an der Konrad-Duden-Schule; Antrag der Freie Wähler ML
- 18 Elternbefragung Friedrich-Ebert-Schule; Antrag der Freie Wähler ML
- 19 Neubau Alfred-Delp-Grundschule; Antrag der Freie Wähler ML
- 20 Neubau Waldschule; Antrag der Freie Wähler ML; Anfrage
- 21 Weiterentwicklung am Schulstandort Elisabeth-Gymnasium; Antrag der Freie Wähler ML
- 22 Wartung von elektrischen Geräten an Schulen; Anfrage
- 23 Geeignete Räume für den Jugendtreff Friedrichsfeld; Antrag der Freie Wähler ML
- 24 Jugendtreff Neuhermsheim; Antrag der GRÜNE und Jugendtreff in Neuhermsheim schaffen; Antrag er SPD
- 25 Familienpass und Familienpass plus; Anfrage
- 26 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
- 27 Anfragen
- 28 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Vogelstang
Mittwoch, 22.05.2019, 19:00 Uhr
Bürgersaal, Freiburger Ring 6, 68309 Mannheim

Tagesordnung:

1. Jugendarbeit in Vogelstang
2. Planungsstand Fritz Esser Haus
3. Radwegenetz in Vogelstang
4. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
5. Anfragen / Verschiedenes